Zum 10. Mai, dem Tage des Einmarsches deutscher Truppen in Luxemburg, erscheint im

Moselfränkischen Zeitungsverlag GmbH., Luxemburg (Luxemburger Wort)

die Broschüre:

Kreuzweg nach Frankreich

Luxemburger berichten über ihre Erlebnisse auf Landstraßen und in Gefängnissen

Preis RM –.75

Die vom Pressereferent beim Chef der Zivilverwaltung, Dr. Muth, gesammelten und bearbeiteten Erlebnis-Berichte evakuierter Luxemburger ergeben ein erschütterndes Bild über die Not und seelischen Qualen, denen die luxemburger Volksdeutschen bei ihrer Flucht durch Frankreich ausgesetzt waren. Ergänzt werden diese Berichte durch die Schilderung eines Luxemburger Journalisten, der in Brüssel ohne Grund verhaftet und wochenlang durch französische Gefängnisse geschleppt wurde.

Einzigartig

ist das Kriegsbildwerk „SOLDAT mit der KAMERA" von MABRE, Hauptschriftleiter eines Pressedienstes, z. Zt. Leiter einer Wehrmachtbildstelle. Vorbildliche, einmalige Aufnahmen aus dem westlichen Kampfgebiet und vom Leben unserer Soldaten; mit dem Geleitwort eines Reichsministers. Das Buch gehört als neuartiger Beitrag zu den unvergänglichen Kriegsfotodokumenten in die Reihe der ausgewählten Werke!

Erscheint im Mai. 100 Seiten Kunstdruck Größe 20 × 20 cm, kartoniert 3.60 RM. — Bestellung bis 10. 5. 1941 garantiert rechtzeitige Auslieferung! – EINMALIGE VORANZEIGE.

MENS-VERLAG, HOCHSTADT (AISCH)

Demnächst erscheint:

Die Ost-Steuerhilfe

Zusammenstellung sämtlicher einschlägigen Bestimmungen und eine Erläuterung der Ost-Steuerhilfe-Verordnung

bearbeitet von

Rechtsanwalt A. Schulze-Brachmann
Mitglied der Geschäftsführung der Reichsgruppe Industrie

„Es ist den aufwärtsstrebenden Deutschen aller Berufe Gelegenheit geboten, sich eine große, glückliche Zukunft unter besonders günstigen Bedingungen zu bauen, und es ist den Unternehmern im Altreich Gelegenheit geboten, unter besonders günstigen Bedingungen eine erhebliche steuerliche Entlastung ihres Gesamtunternehmens und damit eine weitere Grundlage zur Vermögensbildung zu erzielen.
(Reinhard, „Der deutsche Osten ruft")

„Der deutsche Osten ruft", so lautet die Überschrift, unter der die grundsätzlichen Ausführungen des Staatssekretärs im Reichsfinanzministerium, Fritz Reinhard, über die Ost-Steuerhilfe-Verordnung veröffentlicht wurden. — Der deutsche Osten ruft nicht nur den deutschen Menschen, sondern auch deutsches Unternehmerkapital.

Nicht nur für die in den **eingegliederten Gebieten,** sondern auch für die im **übrigen Reichsgebiet** ansässigen Unternehmer und Unternehmen ist es wichtig, daß sie sich mit den einschlägigen Bestimmungen über die Ost-Steuerhilfe vertraut machen.

Die Verhältnisse der **Ostmark** und des **Sudetenlandes,** für die die Bestimmungen über die Bewertungsfreiheit und über die Aufbaurücklage der Ost-Steuerhilfe-Verordnung gelten, sind besonders berücksichtigt worden. Für alle Behörden, für jeden Unternehmer, jeden Kaufmann, Gewerbetreibenden, Rechtswahrer, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, kurz für jeden, der sich mit der Ost-Steuer-Verordnung befassen muß, wird das Buch ein bequemes Nachschlagewerk sein.

Das Werk erscheint in der Reihe der Veröffentlichungen der Steuerabteilung der Reichsgruppe Industrie.

Preis brosch. etwa RM 3.75

VERLAG HERM. KLOKOW · BERLIN SW 68